

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Kitagipfel 2023



Familie in Vollzeitanstellung mit 2 Kindern

Vater

- Unternehmer
- 40 Std zzgl. kurzer Arbeitsweg
- Ehrenamtlich in zwei Vereinen tätig
- Elternsprecher / Gesamtelternsprecher in der BEK
- Großeltern leben in Bremen und sind leicht Verfügbar / holen die Kinder an 2 Tagen von der KiTa ab



Mutter

- Mutter leitende Angestellte
- 40 Std zzgl. 1,25 Std Arbeitsweg/Tag
- Betreut die Kinder am Nachmittag
- Großeltern leben in Bremen und sind leicht Verfügbar



Familie in Teilzeit mit 2 Kindern

Vater

- Vater Angestellter
- 30 Std zzgl. 0,5 Std Arbeitsweg/Tag
- Ehrenamtlich in der Kirche tätig
- Großeltern leben nicht in Bremen und sind nicht Verfügbar

Mutter

- Mutter Angestellte
- 20 Std zzgl. 0,5 Std Arbeitsweg/Tag
- Großeltern leben 30 km entfernt und sind nur teilweise Verfügbar



Alleinerziehend mit 2 Kindern

Vater

- 2 Väter mit unterschiedlichen Betreuungstagen am Wochenende
- Großeltern sind nicht verfügbar
- Betreuung in der Woche nicht möglich

Mutter

- Mutter Arbeitssuchend
- Gerne bis zu 20 Std (mehr ist nicht möglich)
- Großeltern sind aufgrund schwieriger Verhältnisse nicht verfügbar



Kinderbetreuung - schaffen wir! Arbeiten - hoffentlich auch

Was von uns Eltern verlangt wird



Arbeitsalltag einer Familie

- Kinder wecken, anziehen und frühstücken
- Kinder vor der Arbeit in die KiTa bringen
- Zur Arbeit fahren (jederzeit bereit sein das Kind abzuholen)
- Kinder nach der Arbeit von der KiTa abholen
- Freizeit der Kinder gestalten / Einkaufen und Haushaltsaufgaben
- Kinder ins Bett bringen



Unsere Forderungen

- An die Träger:
 - Mehr Personal und flexiblere Einsatzzeiten
 - Verlässliche Abdeckung der Betreuungszeiten
 - Deutlicher Ausbau der Betreuungszeit ggf. nur in vereinzelt Kitas
 - Ausbildung von mehr Fachkräften
 - Ersatzleistungen bei Betreuungsausfall



Unsere Forderungen

- An die Gewerkschaft:
 - Öffnung für neue Qualifizierungen
 - Zulassen von Kita-Assistenzen als Entlastung für das qualifizierte Personal



Unsere Forderungen

- An die Politik:
 - Anerkennung von Ausländischen Berufsabschlüssen / Umschulungsmöglichkeiten. Ausbildungskonzept
 - Konsequente Umsetzung des aktuellen Rechtsanspruches (6h für alle Ü3-Kinder, 4h für alle U3-Kinder)
 - Spätestens in der Elternzeit Aufklärung von Eltern über aktuelle Betreuungsbedingungen in Bremen zur realistischeren Planung des beruflichen Wiedereinstiegs
 - Bessere Aufklärung bzgl. der Anmeldefristen und -procedere bei Familien mit Migrationshintergrund und bildungsfernen Familien
 - Unterstützung beim Anmeldeprozess von sozial benachteiligten Eltern
 - Kindkranktage für halbe Tage oder Ersatz bei Anhäufung vieler Minusstunden
 - Anspruch auf Kinderkrankengeld bei Minijob

